

---

# NIEDERSCHRIFT

## Niederschrift Nr. 1

### Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

am 02.11.2009

### Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 14:00 Uhr

#### Stimmberechtigte Mitglieder

##### Kreistagsmitglieder

Klaus-Dieter Bröckling  
(ohne)

Carsten Jaksch-Nink  
(SPD)

Brigitte Cziehso (SPD)

Wolfgang Kerak (SPD)

Hans-Jörg Piasecki (SPD)

Heinz Steffen (SPD)

Walter Teumert (SPD)

Peter Vaerst (SPD)

Rüdiger Weiß (SPD)

Wolfgang Barrenbrügge  
(CDU)

Peter Dörner (CDU)

Wilhelm Jasperneite  
(CDU)

Helmut Krause (CDU)

Gerhard Meyer (CDU)

Carl Schulz-Gahmen  
(CDU)

Herbert Goldmann  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Andrea Hosang  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Michael Klostermann (FDP  
)  
Gero-Heinrich Bangerter  
(FDP)  
Werner Sell (DIE LINKE.)  
Helmut Stalz (FWG)  
Dr. Matthias Laarmann  
(GFL)

Von der Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann, Dez. I  
Herr Appel, L FD 10  
Herr Vertgewall, Schriftführer

Gäste- und Zuhörer/innen

Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion

Herr Barrenbrügge begrüßt die anwesenden Damen und Herren zur ersten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen in der neuen Wahlperiode. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig dem Vorschlag des Landrates zu, Herrn Marc Vertgewall als Schriftführer und Frau Gabriele Bierwolf-Siegrist als seine Stellvertreterin zu bestellen. Da es keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt, wird wie folgt beraten:

**T a g e s o r d n u n g**

**Öffentlicher Teil**

**Punkt 1**

145/09

Beteiligungsbericht 2009

**Punkt 2**

132/09

Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2009

**Punkt 3**

144/09

- Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2010
- Haushaltssicherungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2009 bis 2012 - Fortschreibung Haushalt 2010

#### **Punkt 4**

Erwerb des Gesellschaftsanteils der WVG an der VKU

- mündlicher Bericht -

#### **Punkt 5**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

### **Nicht öffentlicher Teil**

#### **Punkt 6**

146/09

Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

#### **Punkt 7**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

### **Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1**

145/09

Beteiligungsbericht 2009

#### **Erörterung**

Herr Kreisdirektor Stratmann weist einleitend darauf hin, dass der Beteiligungsbericht ein zutreffendes Bild über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des Kreises Unna abgebe. Die wesentlichen Merkmale des Berichtes werden im Anschluss von Herrn Appel vorgestellt.

Auf die Frage von Herrn Vaerst, wie denn die Wirtschaftsberichte der Beteiligungsunternehmen aussehen würden, sowie auf die Anmerkung, diese Berichte vielleicht auch in einer der Ausschusssitzungen in 2010 zu thematisieren, teilt Herr Appel mit, dass man den für die Aufsichtsbehörde zu erstellenden Druckband auch den ordentlichen Ausschussmitgliedern in nächster Zeit zur Verfügung stellen werde. Hieraus seien soweit alle wesentlichen Informationen ersichtlich.

Zum Abschluss gehen sowohl Herr Kreisdirektor Stratmann als auch Herr Appel auf weitere Fragen ein. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt den Beteiligungsbericht 2009 zur Kenntnis.

#### **Punkt 2**

132/09

### **Erörterung**

Herr Kreisdirektor Stratmann weist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage hin und erklärt hierzu resümierend, dass fast ausschließlich die Sozialleistungen und hier besonders die Kosten der Unterkunft für die Negativentwicklungen verantwortlich seien. Bedingt durch die wirtschaftlichen Entwicklungen seien mehr Menschen auf entsprechende Sozialleistungen angewiesen. Der HH-Ansatz habe unter diesen Gesichtspunkten nicht aufrecht erhalten werden können. Bis zum Jahresende seien im Sozialbereich voraussichtlich Mehraufwendungen in Höhe von etwa 6 Mio. Euro zu verzeichnen. Aus diesem Grund habe er eine Haushaltssperre verhängt. Hierdurch erhoffe er sich, so der Kämmerer weiter, einen Betrag von ungefähr 1,7 Mio. Euro einsparen zu können. Folglich gehe er für 2009 von einem Fehlbetrag in Höhe von rund 4 Mio. Euro aus.

Für die SPD-Fraktion teilt Frau Cziehso mit, dass die Haushaltssperre als richtige Maßnahme angesehen werde und man auch den überplanmäßigen Ausgaben aufgrund der rechtlichen Verpflichtungen zustimmen müsse und werde. Die Vorlage und das dort erläuterte Defizit hätten Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2010, da der Haushalt hiermit belastet werde. Innerhalb der Fraktion habe man die Eckdaten für 2010 bereits diskutiert und werde dieses im Rahmen der Klausur auch noch intensivieren.

Auf die Nachfrage von Herrn Meyer (CDU-Fraktion), inwieweit die im Budgetbericht (S. 5) aufgelisteten Übertragungsbeträge gedeckelt seien, teilt Herr Kreisdirektor Stratmann mit, dass die Maßnahmen zunächst in der dort genannten Höhe beziffert worden seien. Bedingt durch mögliche Neuausschreibungen könne ggf. auch eine Nachfinanzierung nötig werden.

Nach kurzer Diskussion über die ebenfalls im Bericht aufgeführten Pensionsrückstellungen und nach Beantwortung einiger informativer Fragen nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen den Budgetbericht ebenso wie die Verhängung der hauswirtschaftlichen Sperre zur Kenntnis und trifft darüber hinaus nachstehenden

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

Den im Saldo überplanmäßigen Aufwendungen im Budget 50 – Arbeit und Soziales – in Höhe von insgesamt 6.153.000 Euro wird gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 26 Abs. 1 Ziff. g) KrO NRW und § 7 Ziff. 5 der Haushaltssatzung 2009 zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Punkt 3**

144/09

- Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2010
- Haushaltssicherungskonzept für den Finanzplanungszeitraum 2009 bis 2012 - Fortschreibung Haushalt 2010

### **Erörterung**

Herr Kreisdirektor Stratmann erklärt, dass er morgen den Haushalt in den Kreistag einbringe und dann am 15.12. entsprechend darüber beschlossen werde. In der Zwischenzeit stünden die Haushaltsberatungen der Fraktionen und Gruppen an. Gerne stehe er den Beteiligten für Informations- oder Erläuterungsgespräche zur Verfügung.

Hinweisen wolle er bereits jetzt darauf, so der Kämmerer weiter, dass sich der Haushalt 2010 und wahrscheinlich auch 2011 aufgrund der Auswirkungen der Wirtschaftskrise als besonders prekär darstelle. Mit den Kommunen, die bekanntlich in einer ähnlichen Situation seien, befinde man sich bereits seit längerer Zeit im Dialog. Es bestehe Konsens darüber, dass man diese Angelegenheit nur gemeinsam stemmen könne. Auch habe es bereits Gespräche mit der Bezirksregierung als Aufsichtsbehörde gegeben. Der Kreis Unna sei selbstverständlich kein Einzelfall. Der Unterschied liege lediglich darin, dass man hier keine Möglichkeiten habe, dagegen zu arbeiten, da man weder über eine Ausgleichsrücklage noch über Eigenkapital verfüge.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen nehmen die Ausführungen des Kämmerers zur Kenntnis.

### **Punkt 4**

Erwerb des Gesellschaftsanteils der WVG an der VKU

- mündlicher Bericht -

### **Erörterung**

Herr Kreisdirektor Stratmann weist vorab darauf hin, dass es zu dem Thema in den kommenden Wochen eine Vorlage geben werde. Es gehe darum, die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) europafest zu machen. Hierzu sei es allerdings notwendig, mehr als 50 % der Gesellschaftsanteile zu halten, weshalb beabsichtigt sei, die Anteile der WVG an der VKU (25,1 %) zu erwerben. Aktuell stünden Gespräche mit dem Landschaftsverband als Hauptgesellschafter der WVG an.

Ziel sei es, die Politik rechtzeitig über dieses Vorhaben zu informieren, so Herr Appel fortführend. In den Haushalt habe man einen Betrag von 500.000 Euro eingestellt, der für den Erwerb der Anteile vorgesehen sei. Nun gehe es um die Frage, was die Überlassung den Kreis Unna tatsächlich kosten werde. Hier gebe es verschiedene Varianten. Einerseits bestehe die Möglichkeit, den Nominalwert zu Grunde zu legen. Ebenso sei es vorstellbar, dass der bilanzielle Wert berücksichtigt werde. Die dritte und teuerste Option sei jedoch,

den aktuellen Verkehrswert als Basis zu nehmen. In dem Fall sei von rund 1,9 Mio. Euro auszugehen. Betrachten müsse man an dieser Stelle jedoch auch die moralischen Aspekte. Anders als die WVG würden der Kreis Unna und die beteiligten Kommunen schließlich auch die Verlustabdeckung der VKU übernehmen. Insgesamt gesehen handele es sich um ein recht komplexes Verfahren, welches mit diversen Folgewirkungen verbunden sei.

Die 500.000 Euro, so der Kämmerer, seien derzeit im Haushalt als eine Art Platzhalter aufgeführt. Er hoffe, dass die Kosten für eine Übernahme geringer ausfielen.

Frau Cziehso erklärt, dass sie froh darüber sei, dass nun zumindest eine solche Entwicklung beim LWL eingesetzt habe. Es sei nun einmal bekannt, dass Verkehrsunternehmen wie die VKU in der Regel auf eine Verlustabdeckung durch die Träger angewiesen und Gewinne eher unwahrscheinlich seien. Dieses könne durchaus im Rahmen der Gespräche und Verhandlungen als Argumentationshilfe dienen. Es sei für den Kreis Unna und die VKU von wesentlicher Bedeutung, dass die Anteile übernommen werden können. Dieses Thema werde man übrigens auch in der ÖPNV-Strukturkommission intensiv behandeln.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Vorabinformationen der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Punkt 5**

### Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### **1. Ausschusstermine 2010**

Herr Kreisdirektor Stratmann weist darauf hin, dass zwischenzeitlich die Termine für die Kreisausschuss- und Kreistagssitzungen in 2010 im Ältestenrat besprochen worden seien. Derzeit würden die Termine für die Fachausschusssitzungen festgelegt. Er wolle vorschlagen, die Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen - wie bisher auch - in der Woche vor den Kreistagssitzungen durchzuführen.

In dem Zusammenhang weisen Herr Jasperneite und Frau Cziehso darauf hin, dass sich die beiden großen Fraktionen erste Gedanken über eine mögliche Zuständigkeitsordnung gemacht hätten. Diese könnte dann gegebenenfalls auch Auswirkungen auf den Zeitintervall dieses Ausschusses haben. Allerdings seien hierzu noch umfangreiche Diskussionen notwendig, weshalb nicht davon auszugehen sei, dass es zu einer kurzfristigen Vereinbarung komme.

Hinsichtlich der Terminierung sei man dann ja auch flexibel, so Herr Barrenbrügge. Zunächst wolle man aber am bisherigen Verfahren festhalten.

Weitere Mitteilungen oder Anfragen im öffentlichen Teil gibt es nicht. Der Ausschussvorsitzende stellt im Anschluss die Nichtöffentlichkeit her.

**Nicht öffentlicher Teil**

**Punkt 6**

146/09

Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

**Punkt 7**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung      14.45 Uhr

Barrenbrügge

Vorsitzender

Vertgewall

Schriftführer